



## SCHLOSS EGG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Deggendorf](#) | [Bernried](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Einem Märchenschloss gleich präsentiert sich heute Schloss Egg unweit von [Deggendorf](#) im Bayerischen Wald. Wenn auch vieles, so wie es heute vorzufinden ist, erst dem Umbau des 19. Jahrhunderts entstammt, weist doch auch mancher Bauteil noch auf die Entstehung der Burg als Wasserburg im Mittelalter hin, allem voran der 45 m hohe Bergfried.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°52'54.00"N 12°55'18.17"E](#)  
Höhe: ca. 395 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Schlossverwaltung Egg | Egg 2 | 94505 Bernried  
Tel.: +49 9905 8001 | eMail: [info@schloss-egg.de](mailto:info@schloss-egg.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A 3 Regensburg - Passau die Ausfahrt 109 (Metten) nehmen und über Metten in nördlicher Richtung nach Egg fahren. Das Schloss ist ausgeschildert.  
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Schloss.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

April und Oktober: Sonn- und Feiertags 10-16 Uhr  
Mai und September: täglich 10-16 Uhr  
Juni, Juli und August: täglich 10-17 Uhr  
Führungen durch die Innenräume finden an allen Öffnungstagen nach Bedarf statt.  
Der Außenbereich kann von den Besuchern selbst erkundet werden.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 5,00 Euro  
Kinder ab 6 Jahren: 2,50 Euro

Gruppenpreis ab 20 Personen

Erwachsene: 4,00 Euro  
Kinder: 2,00 Euro

Weitere Information und Gruppenanmeldungen unter:  
+49 9905 / 8001 oder [info@schloss-egg.de](mailto:info@schloss-egg.de)

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Restaurant "Burgstall"  
Mittwoch bis Samstag von 11 bis 23 Uhr  
Tel.: +49 9905 / 289 | Email: [burgstall@schloss-egg.de](mailto:burgstall@schloss-egg.de)



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Hotel "Burgstall"  
Tel.: +49 9905 / 289 | Email: [burgstall@schloss-egg.de](mailto:burgstall@schloss-egg.de)

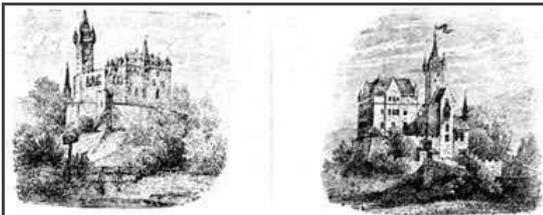


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



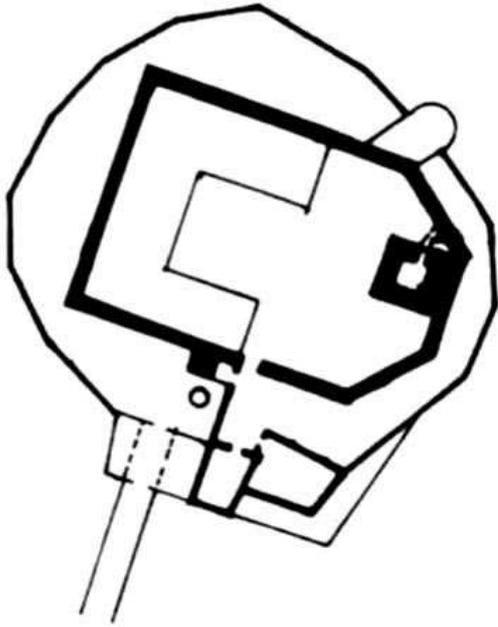
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.  
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

## Historie

1103	Erste Erwähnung des Geschlechts der Ecker mit <i>Thiomo de Ekke</i> .
1120	Nennung des <i>Eppo de Eckhe</i> in einer Urkunde des Klosters St. Nikola in Passau.
1242	Die Ecker waren treue Dienstmänner der Grafen von Bogen und nach deren Aussterben im Dienst der Wittelsbacher.
14. Jh.	Berühmtester Ecker ist <i>Peter von Eck</i> , Erzieher der Kaisersöhne, herzoglicher Viztum zu Straubing und Inhaber vieler anderer Ämter.
1346	Angeblich lässt <i>Peter von Eck</i> seinen Sohn hinrichten, da dieser sich im Kampf gegen die Böhmen der Feigheit schuldig gemacht haben soll.
1356	<i>Peter von Eck</i> strebt vermutlich die Reichsunmittelbarkeit an, da er sich auf seiten Kaiser Karls IV. stellte. Dieser beansprucht das Erbe der Grafen von Bogen, da eine böhmische Königstochter in erster Ehe mit einem Grafen von Bogen verheiratet war. <i>Peter von Eck</i> lieferte vermutlich die Veste Donaustauf an den Kaiser aus. Dadurch kam es zwischen dem Ecker und dem Herzog Albrecht I. zum Krieg. Der Herzog lässt des Eckers Burgen <a href="#">Natternberg</a> und <a href="#">Hilgartsberg</a> belagern. Am Natternberg weigerten sich die Ritter im Heer des Bayernherzogs gegen das Heer des Kaisers zu kämpfen, welcher dem Ecker von Norden zur Hilfe kam. Daraufhin gab es eine gütliche Einigung zwischen den Wittelsbachern und <i>Peter von Eck</i> , der jedoch seine Burgen verlor.
1403	Burg Egg gelangt an die Fraunberger von Haag aus Oberbayern.
1427	Herzog Heinrich der Reiche von Bayern-Landshut erwirbt die Burg um 8000 ungarische Golddukat von den Fraunbergern. Egg wird im Laufe der Jahre von den Herzögen an verschiedene Adelsfamilien verpfändet.
1633	Die Schweden plündern das Schloss und stecken es in Brand, zum Glück geht nur der Dachstuhl verloren.
1752	<i>Josef Freiherr von Armansperg</i> erwirbt Schloss Egg.
1790	Die Freiherren von Armansperg werden in den Grafenstand erhoben.
1836	Der Staatskanzler Ludwig I. in Griechenland, Joseph Ludwig von Armansperg, lässt nach seiner Rückkehr Schloss Egg in seiner heutigen neugotischen Gestalt umbauen.
1857	Nach dem Tode des Grafen verkaufen dessen Erben das Schloss an Baron Karl von Eichthal.
1884	Graf Adolf von Hohenthal und Bergen erwirbt Schloss Egg.
1920	Die Tochter des Grafen heiratet einen nicht standesgemäßen Mann, "Lieblgraf" im Volksmund genannt, nach dem plötzlichen Tod des Gatten werden Besitzungen und Schloss zertrümmert.
1931	Die Abtei Metten ersteigert das Schloss.
1933	Die noch im Schloss lebende Gräfin von Hohenthal und Bergen stirbt.
1939	Die Fabrikantenfamilie Hartl erwirbt Schloss Egg, in deren Besitz es sich bis heute befindet.

Quellen : Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.  
Werner, Günther T. - Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald | o.A., 1978.

## Literatur

- Museum der Stadt Regensburg (Hrsg.) - Burgen in Ostbayern | Regensburg, 1989.  
 Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.  
 Sieghardt, August - Burgen und Schlösser der Bayerischen Ostmark | Bayreuth, 1938 | S. 176-177.  
 Weithmann, Michael - Burgen und Schlösser in Niederbayern | Straubing, 2013.  
 Werner, Günther T. - Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald | o.A., 1978.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Offizielle Webseite des Schlosses Eck](#)

## Änderungshistorie dieser Webseite

[08.01.2017] - Komplettüberarbeitung.

[10.11.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.01.2017 [OK]

